|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 17-09-20 | public |
| Produktstrukturvorlagenverwaltung (35Q\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 3](#_Toc52223646)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52223647)

[2.1 Zusätzliche manuelle Konfiguration 4](#_Toc52223648)

[2.2 Systemzugriff 4](#_Toc52223649)

[2.3 Rollen 5](#_Toc52223650)

[2.4 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52223651)

[2.5 Vorbereitende Schritte 6](#_Toc52223652)

[2.5.1 Klasse anlegen 6](#_Toc52223653)

[3 Übersichtstabelle 8](#_Toc52223654)

[4 Testverfahren 9](#_Toc52223655)

[4.1 High-Level-Produktstrukturvorlage anlegen 9](#_Toc52223656)

[4.1.1 Manuelle Anlage 9](#_Toc52223657)

[4.1.2 Anlegen anhand von Blockdefinitionsdiagramm 12](#_Toc52223658)

[4.1.2.1 Blockdefinitionsdiagramm anlegen 13](#_Toc52223659)

[4.1.2.2 Produktstrukturvorlage anlegen 16](#_Toc52223660)

[4.2 High-Level-Produktstrukturvorlage aktualisieren 18](#_Toc52223661)

[4.2.1 Manuelle Aktualisierung 19](#_Toc52223662)

[4.2.2 Aktualisieren anhand von Blockdefinitionsdiagramm 20](#_Toc52223663)

[4.2.2.1 Blockdefinitionsdiagramm aktualisieren 21](#_Toc52223664)

[4.2.2.2 Produktstrukturvorlage aktualisieren 23](#_Toc52223665)

[5 Anhang 25](#_Toc52223666)

[5.1 Prozessintegration 25](#_Toc52223667)

[5.1.1 Nachfolgende Prozesse 25](#_Toc52223668)

# Verwendungszweck

Dieser Umfangsbestandteil unterstützt die Einrichtung von Vorlagen für variantenreiche und komponentenreiche Produkte und Produktfamilien. Diese bieten eine hochflexible Produktstruktur, die sowohl konfigurierbare Produkte oder Produktfamilien als auch nicht konfigurierbare Produkte als Baugruppen in einer Produktstruktur verwalten kann. Die Produktstrukturvorlage kann manuell aufgebaut oder aus den sachlichen Strukturen abgeleitet werden. Sie können ein Produkt als einen Satz hierarchisch und multidisziplinär (z.B. Mechanik und Software) angeordneter Objekte in SAP S/4HANA Cloud strukturieren.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Zusätzliche manuelle Konfiguration

Bevor Sie diesen Umfangsbestandteil testen können, müssen Sie die zusätzlichen Konfigurationsschritte abgeschlossen haben, die in der Einrichtungsanleitung für diesen Umfangsbestandteil beschrieben werden. Diese Konfigurationsschritte sind spezifisch für Ihre Implementierung und enthalten obligatorische Einstellungen, die nicht von SAP ausgeliefert werden und von Ihnen angelegt werden müssen. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zum Einrichten dieses Umfangsbestandteils im [SAP Best Practices Explorer](https://rapid.sap.com/bp) (https://rapid.sap.com/bp/#/browse/scopeitems/<enter the scope item ID>).

## Systemzugriff

Verwenden Sie für die Tests folgende Ressourcen:

|  |  |
| --- | --- |
| Ressource | Details |
| System | Der Zugriff ist über das SAP Fiori Launchpad möglich. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |
| Cloud-Foundry-System (Enterprise Architecture Designer) | Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL von SAP Cloud Foundry für den Zugriff auf SAP Enterprise Architecture Designer (EAD) zur Verfügung.Weitere Informationen zur Verwaltung der Anwendung finden Sie im Leitfaden Verwaltung von SAP Enterprise Architecture Designer, Cloud Edition auf dem SAP Help Portal.Stellen Sie sicher, dass der entsprechende Benutzer mit den erforderlichen Berechtigungen angelegt ist. Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden unter Repository-Gruppen anlegen, Benutzern und Gruppen Berechtigungen erteilen und Zugriffsberechtigungen für Repository-Elemente erteilen.Hinweis* Markieren Sie zum Anlegen von Blockdefinitionsdiagrammen (BDD), wie in einem der Testverfahren beschrieben, das Ankreuzfeld Erweiterungen im Web bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch unter Benutzern und Gruppen Berechtigungen erteilen.
* Für weitere Informationen zu EAD und Browserkompatibilität gehen Sie auf <https://help.sap.com>, suchen Sie , und öffnen Sie es. Wählen Sie unter dem Abschnitt Endbenutzer-Information Benutzerleitfaden für SAP Enterprise Architecture Designer, Cloud Edition für Intelligent Product Design
 |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Konstrukteur | SAP\_BR\_DESIGN\_ENGINEER | Dokumentenverwaltung | SAP\_BR\_DESIGN\_ENGINEER |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

In diesem Testskript sind keine Stammdaten erforderlich. In diesem Testskript wird die Dokumentart AUT als Beispiel verwendet, da diese Dokumentart maschinelles Lernen unterstützt.

## Vorbereitende Schritte

### Klasse anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Schritt legen Sie die Klassenvorlage an, um eine Klassifizierung zuzuordnen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Konstrukteur an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Klassen verwalten. | Das Bild Klasse wird angezeigt. |  |
| 3 | Neue Klasse anlegen | Geben Sie Daten ähnlich dem folgenden Beispiel ein, und wählen Sie Anlegen:Beispiel Klasse: Wiper\_SystemKlassenart: 300 | Das Bild Klasse anlegen wird angezeigt. |  |
| 4 | Grunddaten eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Grunddaten folgende Daten ein:Beschreibung: Wiper\_SystemStatus: Freigegeben (Standard) |  |  |
| 5 | Registerkarte "Merkmale" | Geben Sie auf der Registerkarte Merkmal folgende Daten ein:Merkmal: WPR\_SYS\_BLADE\_LENGTHMerkmal: WPR\_SYS\_ARMMerkmal: WPR\_CONTROLLER |  |  |
| 6 | Klasse sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Klasse wird angelegt. |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle:

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | App/Transaktion | Erwartete Ergebnisse |
| [High-Level-Produktstrukturvorlage anlegen](#unique_10) [Seite ] 9 |  |  |  |
| [Manuelle Anlage](#unique_11) [Seite ] 9 | Konstrukteur | Produktstruktur anlegen | Eine Produktstruktur wird manuell angelegt. |
| [Anlegen anhand von Blockdefinitionsdiagramm](#unique_12) [Seite ] 12 |  |  |  |
| [Blockdefinitionsdiagramm anlegen](#unique_13) [Seite ] 13 | EAD-Benutzer | Enterprise Architecture Designer | Ein BDD wird angelegt. |
| [Produktstrukturvorlage anlegen](#unique_14) [Seite ] 16 | Konstrukteur | Produktstruktur anlegen | Eine Produktstruktur wird anhand eines BDD angelegt. |
| [High-Level-Produktstrukturvorlage aktualisieren](#unique_15) [Seite ] 18 |  |  |  |
| [Manuelle Aktualisierung](#unique_16) [Seite ] 19 | Konstrukteur | Produktstruktur ändern | Die Produktstruktur wird manuell aktualisiert. |
| [Aktualisieren anhand von Blockdefinitionsdiagramm](#unique_17) [Seite ] 20 |  |  |  |
| [Blockdefinitionsdiagramm aktualisieren](#unique_18) [Seite ] 21 | EAD-Benutzer | Enterprise Architecture Designer | Das BDD wird aktualisiert. |
| [Produktstrukturvorlage aktualisieren](#unique_19) [Seite ] 23 | Konstrukteur | Produktstruktur ändern | Die Produktstrukturvorlage wird anhand des BDD aktualisiert. |

# Testverfahren

## High-Level-Produktstrukturvorlage anlegen

In diesem Prozessschritt können Sie eine High-Level-Produktstrukturvorlage auf eine der folgenden Weisen anlegen:

* [Manuelle Anlage](#unique_11) [Seite ] 9
* [Anlegen anhand von Blockdefinitionsdiagramm](#unique_12) [Seite ] 12

### Manuelle Anlage

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt legen Sie eine Produktstrukturvorlage manuell an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Konstrukteur an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Produktstruktur anlegen. | Das Bild Produktstruktur anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Name des neuen Knotens und Klasse wählen | Wählen Sie auf dem Bild Namen des neuen Knotens und Klasse wählen die Option Neu anlegen, und nehmen Sie ähnliche Einträge wie im folgenden Beispiel vor:Beispiel Knotentyp: ProduktfamilieKnoten: Wiper\_System\_TemplateKlasse: Wiper\_SystemHinweis Sie können einen anderen Knotennamen verwenden, wenn der angegebene Knotenname bereits vorhanden ist.Drücken Sie die Eingabetaste.Das Bild Produktstruktur anlegen wird angezeigt.Wählen Sie Weiter. | Das Bild Produktstruktur anlegen: Das Bild Wiper\_System und die Produkterfassungssicht "Wiper\_System" wird angezeigt. |  |
| 4 | Positionen anlegen | 1. Wählen Sie die Produktfamilie "Wiper\_System\_Template" aus, und wählen Sie in der Dropdown-Liste Positionen die Option Anlegen.

Das Dialogfenster Neue Stücklistenpositionen anlegen wird angezeigt.1. Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie OK.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Knotentyp | Knoten | Beschreibung | Klasse |
| Produktposition | Washer\_Bottle | Reinigungsflasche | Wiper\_System |
| Produktsicht | Wiper\_ControlunitHinweis Sie können einen anderen Produktsichtnamen verwenden, wenn der angegebene Produktsichtname bereits vorhanden ist. | Steuereinheit Scheibenwischer | Wiper\_System |
| Produktsicht | Wiper\_Mechanics | Mechanik Scheibenwischer | Wiper\_System |
| Produktposition | Wiper\_Motor | Motor Scheibenwischer | Wiper\_System |

 | In der Produktfamilie "Wiper\_System\_Template" werden alle Positionen angezeigt. |  |
| 5 | Unterpositionen anlegen | 1. Wählen Sie die Sicht "Wiper\_Controlunit" aus, und wählen Sie in der Dropdown-Liste Positionen die Option Anlegen. Das Dialogfenster Neue Stücklistenpositionen anlegen wird angezeigt.
2. Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie OK.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Knotentyp | Knoten | Beschreibung | Klasse |
| Produktposition | Wiper\_Controller | Controller Scheibenwischer | Wiper\_System |
| Softwareposition | Wiper\_Software | Software Scheibenwischer | Wiper\_System |

1. Wählen Sie die Position Wiper\_Mechanics aus, und wählen Sie in der Dropdown-Liste Positionen die Option Anlegen. Das Dialogfenster Neue Stücklistenpositionen anlegen wird angezeigt.
2. Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie OK.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Knotentyp | Knoten | Beschreibung | Klasse |
| Produktposition | Wiper\_Arm | Arm Scheibenwischer | Wiper\_System |
| Produktposition | Wiper\_Blade | Blatt Scheibenwischer | Wiper\_System |
| Produktposition | Wiper\_Wheelbox | Radkasten Scheibenwischer | Wiper\_System |

 | In der Sicht "Wiper\_Controlunit" und "Wiper\_Mechanics" werden alle Unterpositionen angezeigt. |  |
| 6 | Produktstruktur sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Produktfamilie Wiper\_System\_Template wird angelegt. |  |

### Anlegen anhand von Blockdefinitionsdiagramm

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt legen Sie eine Produktstrukturvorlage anhand eines Blockdefinitionsdiagramms (BDD) im SAP Enterprise Architecture Designer an.

#### Blockdefinitionsdiagramm anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt legen Sie ein Blockdefinitionsdiagramm (BDD) an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich mit den von Ihrem Systemadministrator bereitgestellten Anmeldedaten am SAP Enterprise Architecture Designer an. | Die Startseite des SAP Enterprise Architecture Designer wird angezeigt.Weitere Informationen finden Sie unter [Systemzugriff](#unique_4) [Seite ] 4 |  |
| 2 | Repository durchsuchen | Wählen Sie im Bereich Quick-Links die Option Repository durchsuchen. | Der Repository Explorer des SAP Enterprise Architecture Designer wird angezeigt. |  |
| 3 | Neuen Ordner anlegen | Wählen Sie in der rechten Ecke die Option Werkzeuge.Wählen Sie Neuen Ordner anlegen.Geben Sie im Dialogfenster Neuen Ordner anlegen als Ordnername Wiper\_System an. | Der Ordner Wiper\_System wird unter der Repository-Wurzel angelegt. |  |
| 4 | Neues Diagramm anlegen | 1. Wählen Sie das Symbol +, um ein neues Diagramm anzulegen.
2. Geben Sie im Dialogfenster Neues Diagramm erstellen folgende Daten ein, und wählen Sie Erstellen.

Name: Wiper\_SystemTyp: Blockdefinitionsdiagramm (SysML) | Das Blockdefinitionsdiagramm Wiper\_System wird angelegt, und das Blockdefinitionsdiagramm-Pflegebild für Wiper\_System wird angezeigt. |  |
| 5 | Blöcke zu Blockdefinitionsdiagramm hinzufügen | 1. Wählen Sie in der linken Symbolleiste das Symbol Block, und ziehen Sie es auf den weißen Bereich in der Mitte.
2. Wählen Sie den Block aus.
3. Im rechten Fensterausschnitt des Blocks im Bereich Allgemein geben Sie die Werte wie im folgenden Beispiel gezeigt ein:

Beispiel

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name | Code | Blockart |
| Scheibenwischersystem | Wiper\_System | Logisch (Hardware) |

1. Wiederholen Sie die oben genannten Schritte 1 bis 3 für alle Blöcke, die in der folgenden Tabelle genannt werden. Verwenden Sie für Schritt 3 Werte wie im folgenden Beispiel in der Tabelle gezeigt:

Beispiel

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name | Code | Blockart |
| Reinigungsflasche | Washer\_Bottle | Logisch (Hardware) |
| Motor Scheibenwischer | Wiper\_Motor | Logisch (Hardware) |
| Steuereinheit Scheibenwischer | Wip-er\_Controlunit | Logisch (Hardware) |
| Controller Scheibenwischer | Wiper\_Controller | Logisch (Hardware) |
| Software Scheibenwischer | Wiper\_Software | Logisch (Software) |
| Mechanik Scheibenwischer | Wip-er\_Mechanics | Logisch (Hardware) |
| Radkasten Scheibenwischer | Wiper\_Wheelbox | Logisch (Hardware) |
| Blatt Scheibenwischer | Wiper\_Blade | Logisch (Hardware) |
| Arm Scheibenwischer | Wiper\_Arm | Logisch (Hardware) |

 | Die neuen Blöcke wurden dem BDD hinzugefügt. |  |
| 6 | Blöcke verbinden | 1. Markieren Sie im mittleren Bereich den Block Wiper\_System, und wählen Sie in der Werkzeugleiste die Option Verbindung.
2. Ziehen Sie das Symbol Verbindung, und verbinden es mit dem Block Washer\_Bottle.
3. Wiederholen Sie Schritt 1, und verbinden Sie das Symbol Verbindung mit dem Block Wiper\_Controlunit.
4. Wiederholen Sie Schritt 1, und verbinden Sie das Symbol Verbindung mit dem Block Wiper\_Mechanics.
5. Wiederholen Sie Schritt 1, und verbinden Sie das Symbol Verbindung mit dem Block Wiper\_Motor.
 | Die Wiper\_System-Blockerverbindungen im BDD sind definiert. |  |
| 7 | Blöcke verbinden | 1. Markieren Sie den Block Wiper\_Controlunit, und wählen Sie in der Werkzeugleiste die Option Verbindung.
2. Ziehen Sie das Symbol Verbindung und verbinden es mit dem Block Wiper\_Controller.
3. Wiederholen Sie Schritt 1, und verbinden Sie das Symbol Verbindung und mit dem Block Wiper\_Software.
 | Die Wiper\_Control-Blockerverbindungen im BDD sind definiert. |  |
| 8 | Blöcke verbinden | 1. Markieren Sie den Block Wiper\_Mechanics, und wählen Sie in der Werkzeugleiste die Option Verbindung.
2. Ziehen Sie das Symbol Verbindung und verbinden es mit dem Block Wiper\_Wheelbox.
3. Wiederholen Sie Schritt 1, und verbinden Sie das Symbol Verbindung mit dem Block Wiper\_Blade.
4. Wiederholen Sie Schritt 1, und verbinden Sie das Symbol Verbindung mit dem Block Wiper\_Arm.
 | Die Wiper\_Mechanics-Blockerverbindungen im BDD sind definiert. |  |
| 9 | Blockdefinitionsdiagramm sichern | Wählen Sie rechts oben in der Symbolleiste Sichern. | Das System meldet, dass das Diagramm gesichert wurde. |  |
| 10 | Blockdefinitionsdiagramm veröffentlichen | Wählen Sie Veröffentlichen rechts oben in der Symbolleiste aus der Auswahlliste Veröffentlichen.Fügen Sie im Dialogfenster Veröffentlichen ggf. ein Kommentar hinzu, und wählen Sie OK. | Das BDD wird veröffentlicht. |  |

#### Produktstrukturvorlage anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt legen Sie eine Produktstrukturvorlage anhand eines Blockdefinitionsdiagramms (BDD) an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Konstrukteur an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Produktstruktur anlegen | Das Bild Produktstruktur anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Name des neuen Knotens und Klasse wählen | Wählen Sie auf dem Bild Namen des neuen Knotens und Klasse wählen die Option Anhand von Blockdefinitionsdiagramm anlegen, und nehmen Sie ähnliche Einträge wie im folgenden Beispiel vor:Beispiel Knotentyp: ProduktfamilieBlockdefinitionsdiagramm: Wählen Sie F4 im Eingabefeld. Wählen Sie anschließend Wiper\_System\_Template aus der angezeigten Werteliste aus.Klasse: Wiper\_SystemWählen Sie Enter.Hinweis Wenn Sie im Feld "Blockdefinitionsdiagramm" F4 wählen und das Dialogfenster für die Anmeldung am EAD-System angezeigt wird, geben Sie Benutzer-ID und das Kennwort für EAD ein (siehe [Systemzugriff](#unique_4) [Seite ] 4), und melden Sie sich am EAD-System an. Kehren Sie zum Bild Namen des neuen Knotens und Klasse wählen zurück. | Der Bereich Knoten benennen und Blattknotentyp auswählen wird angezeigt. |  |
| 4 | Knoten benennen und Blattknotentyp auswählen | 1. Stellen Sie sicher, dass auf dem Bild Knoten benennen und Blattknotentyp auswählen die folgenden Einträge vorhanden sind:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Knoten | Knotenbeschreibung | Knotentyp |
| Wiper\_System | System Scheibenwischer | Produktfamilie |
| Wiper\_System | System Scheibenwischer | Produktsicht |
| Washer\_Bottle | Reinigungsflasche | Produktposition |
| Wiper\_Controlunit | Steuereinheit Scheibenwischer | Produktfamilie |
| Wiper\_Controller | Controller Scheibenwischer | Produktposition |
| Wiper\_Software | Software Scheibenwischer | Produktposition |
| Wiper\_Mechanics | Mechanik Scheibenwischer | Produktfamilie |
| Wiper\_Arm | Arm Scheibenwischer | Produktposition |
| Wiper\_Blade | Blatt Scheibenwischer | Produktposition |
| Wiper\_Wheelbox | Radkasten Scheibenwischer | Produktposition |
| Wiper\_Motor | Motor Scheibenwischer | Produktposition |

1. Markieren Sie Wiper\_Software, und ändern Sie den Knotentyp in Softwareposition.
2. Wählen Sie Enter.
3. Das Bild Produktstruktur anlegen wird mit den Einträgen in der Tabellensicht oben angezeigt.
 | Die Metadaten für die Produktstrukturvorlage werden anhand des BDD angelegt, und das Bild Produktstruktur anlegen wird mit allen Positionen der Produktfamilie "Wiper\_System\_Template" angezeigt. |  |
| 5 | Produktstruktur sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Produktfamilie Wiper\_System\_Template wird angelegt. |  |

## High-Level-Produktstrukturvorlage aktualisieren

In diesem Prozessschritt können Sie eine High-Level-Produktstrukturvorlage auf eine der folgenden Weisen aktualisieren:

* [Manuelle Aktualisierung](#unique_16) [Seite ] 19
* [Aktualisieren anhand von Blockdefinitionsdiagramm](#unique_17) [Seite ] 20

### Manuelle Aktualisierung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt aktualisieren Sie die Produktstrukturvorlage manuell.

Hinweis Fahren Sie mit diesem Vorgang nur fort, wenn Sie eine Produktstruktur-Vorlage mit dem Testverfahren [Manuelle Anlage](#unique_11) [Seite ] 9 angelegt haben.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Konstrukteur an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Produktstruktur ändern. |  |  |
| 3 | Knotennamen und Klasse wählen | Nehmen Sie auf dem Bild Produktstruktur ändern ähnliche Einträge wie im folgenden Beispiel vor:Beispiel Knoten: Wiper\_System\_TemplateKlasse: Wiper\_SystemWählen Sie Enter. | Das Bild Produktstruktur ändern wird angezeigt. |  |
| 4 | Neue Position hinzufügen | 1. Wählen Sie die Produktfamilie Wiper\_System\_Template aus, und wählen Sie in der Dropdown-Liste Positionen die Option Anlegen.

Das Dialogfenster Neue Stücklistenpositionen anlegen wird angezeigt.1. Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie OK.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Knotentyp | Knoten | Beschreibung | Klasse |
| Produktposition | Armatur | Armatur | Wiper\_System |

 | Die neu hinzugefügte Position wird in der Produktfamilie "Wiper\_System\_Template" angezeigt. |  |
| 5 | Aktualisierte Struktur überprüfen | Zum Anzeigen der aktualisierten Struktur wählen Sie Alles expandieren, um die Struktur "Wiper\_System\_Template" zu expandieren. |  |  |
| 6 | Produktstruktur sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Produktstruktur wird aktualisiert. |  |

### Aktualisieren anhand von Blockdefinitionsdiagramm

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt aktualisieren Sie eine Produktstrukturvorlage anhand eines Blockdefinitionsdiagramms (BDD) im SAP Enterprise Architecture Designer.

Hinweis Fahren Sie mit diesem Vorgang nur fort, wenn Sie eine Produktstruktur-Vorlage mit dem Testverfahren [Anlegen anhand von Blockdefinitionsdiagramm](#unique_12) [Seite ] 12 angelegt haben.

#### Blockdefinitionsdiagramm aktualisieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt aktualisieren Sie das Blockdefinitionsdiagramm (BDD).

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich mit den von Ihrem Systemadministrator bereitgestellten Anmeldedaten am SAP Enterprise Architecture Designer an. | Die Startseite des SAP Enterprise Architecture Designer wird angezeigt.Hinweis Weitere Informationen finden Sie unter [Systemzugriff](#unique_4) [Seite ] 4. |  |
| 2 | Repository durchsuchen | Wählen Sie im Bereich Quick-Links die Option Repository durchsuchen. | Der Repository Explorer des SAP Enterprise Architecture Designer wird angezeigt. |  |
| 3 | Ordner auswählen | Wählen Sie im linken Bereich den Ordner Wiper\_System aus. | Die Ordnersicht Wiper\_System wird im Repository Explorer geöffnet.Hinweis Wenn Sie im Feld Blockdefinitionsdiagramm F4 wählen und das Dialogfenster für die Anmeldung am EAD-System angezeigt wird, geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort für EAD ein (siehe [Systemzugriff](#unique_4) [Seite ] 4), und melden Sie sich am EAD-System an. Kehren Sie zum Bild Namen des neuen Knotens und Klasse wählen zurück. |  |
| 4 | Wählen Sie das Diagramm | Wählen Sie auf der Registerkarte Diagramme das Diagramm Wiper\_System aus.. | Das Blockdefinitionsdiagramm "Wiper\_System" wird geöffnet. |  |
| 5 | Bearbeiten Sie das Diagramm | Wählen Sie oben rechts in der Symbolleiste Bearbeiten. | Das Diagramm ist nun für die Bearbeitung geöffnet. |  |
| 6 | Neuen Block zum BDD hinzufügen | Wählen Sie in der linken Symbolleiste das Symbol "Block", und ziehen Sie es auf den weißen Bereich in der Mitte.Wählen Sie den Block aus.Geben Sie im rechten Bereich im Feld Name den Namen Armatur ein.Geben Sie im Feld Code den Code Armatur ein (sofern dieser nicht automatisch eingegeben wird).Im Dropdown-Menü Blockart wählen Sie den Wert Logisch (Hardware. | Der neue Block wird dem BDD hinzugefügt. |  |
| 7 | Verbindung mit neuem Block herstellen | Markieren Sie im mittleren Bereich den Block Wiper\_System, und wählen Sie in der Werkzeugleiste die Option Verbindung.Ziehen Sie das Symbol Verbindung, um die Verbindung mit dem Block Armatur herzustellen. | Die Verbindungen des Blocks "Wiper\_System" wurden im BDD definiert. |  |
| 8 | Blockdefinitionsdiagramm sichern | Wählen Sie rechts oben in der Symbolleiste Sichern. | Das System meldet, dass das Diagramm gesichert wurde. |  |
| 9 | Blockdefinitionsdiagramm veröffentlichen | Wählen Sie Veröffentlichen rechts oben in der Symbolleiste aus der Auswahlliste Veröffentlichen.Fügen Sie im Dialogfenster Veröffentlichen ggf. ein Kommentar hinzu, und wählen Sie OK. | Das BDD wird veröffentlicht. |  |

#### Produktstrukturvorlage aktualisieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt aktualisieren Sie die Produktstrukturvorlage anhand eines Blockdefinitionsdiagramms (BDD).

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Konstrukteur an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Produktstruktur ändern. |  |  |
| 3 | Knotennamen und Klasse wählen | Nehmen Sie auf dem Bild Produktstruktur ändern ähnliche Einträge wie im folgenden Beispiel vor:Beispiel Knoten: Wiper\_System\_TemplateKlasse: Wiper\_SystemWählen Sie Enter. | Das Bild Produktstruktur ändern wird angezeigt. |  |
| 4 | Mit Functional Structure synchronisieren | Wählen Sie in der Symbolleiste Weitere Funktionen die Option Mit Functional Structure synchronisieren. | Der neu hinzugefügte Block Armatur wird als Produktposition Armatur in der Produktstruktur synchronisiert. |  |
| 5 | Hierarchie expandieren (um die aktualisierte Struktur anzuzeigen) | Wählen Sie Alles expandieren, um die Struktur Wiper\_System\_Template zu expandieren. | Die gesamte Struktur unter dem Wurzelknoten Wiper\_System\_Template wird sichtbar. |  |
| 6 | Produktstruktur sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Produktstrukturfamilie Wiper\_System\_Template wurde aktualisiert. |  |

# Anhang

## Prozessintegration

Der im vorliegenden Testskript zu testende Prozess gehört zu einer Kette integrierter Prozesse.

### Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| 3ND - Produktstrukturverwaltung | Erstellen einer Produktstruktur unter Verwendung von Funktionen für die Variantenkonfiguration |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

